LZ-Rheinland

Artikel vom 11.03.2020 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 16:30 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/neuss-moenchengladbach-startet-aktion-bluehpatenschaft

Neuss-Mönchengladbach startet „Aktion Blühpatenschaft“



Foto: Andrea Hornfischer

Die „Aktion Blühpatenschaft“ der Kreisbauernschaft Neuss-Mönchengladbach ist in der vergangenen Woche offiziell gestartet. „Die Aktion dient dazu, mit finanzieller Unterstützung von Privatpersonen, Unternehmen und sonstigen Institutionen zusätzliche blühende Flächen hier bei uns in der Region für Insekten anzulegen“, betonte der Kreisvorsitzende Wolfgang Wappenschmidt gegenüber den Medien. Schon in den vergangenen Jahren hatten Landwirte eigeninitiativ weit über 160 ha blühende Flächen auf ihren Feldern angelegt. In diesem Jahr könnte die Fläche mithilfe der Verbraucher noch größer werden. Über die Internetseite des Rheinischen-Landwirtschafts-Verbandes (RLV) gelangt man auf die Homepage der Aktion. Der direkte Pfad lautet www.rlv.de/bluehpatenschaft-neuss-mg/. Auf der RLV-Website gibt es übrigens auch eine Karte mit rheinlandweiten Blühpatenschaften, die im vergangenen Jahr bereits auf den Weg gebracht wurden unter www.rlv.de/verbraucher/blueh-patenschaft/.

„Wir Landwirte legen gerne Blühflächen an, um unserem Teil der Verantwortung für den Insektenschutz gerecht zu werden“, so Wolfgang Wappenschmidt. Auf der Website unter www.rlv.de/bluehpatenschaft-neuss-mg/ finden Interessenten einen Betrieb in ihrer Nähe und können mit ihm Kontakt aufnehmen, um einen Patenschaftsvertrag abzuschließen.

Der Preis variiert etwas zwischen den Betrieben und in Abhängigkeit zur Größe der Patenschaftsfläche, liegt im Durchschnitt jedoch bei 0,50 € pro Quadratmeter Blühfläche. Beteiligungen sind in der Regel ab 50 m² möglich. Nach Abschluss des Patenschaftsvertrages kauft der Landwirt das Saatgut, eine für unsere Insekten passende Blühmischung, sät es Ende April/Anfang Mai aus und erhält die blühende Fläche bis Ende Oktober/Anfang November. Zu dieser Zeit finden auf der Blühfläche weder Pflanzenschutz- noch Düngemaßnahmen statt. Die Paten werden nach der Einsaat über die Lage der von ihnen mitfinanzierten Fläche informiert und können sich vor Ort die Entwicklung der Pflanzen ansehen. Sie erhalten eine Patenschaftsurkunde und werden auf Wunsch auf einer Infotafel an der Fläche als Pate namentlich aufgeführt. „Die Blühflächen bilden nicht nur ein Paradies für Insekten, sondern auch Lebens- und Rückzugsraum für viele Feldvogelarten und das Niederwild. Wir hoffen daher, dass viele Bürger und Unternehmen unser Angebot nutzen und Patenschaften übernehmen. Bei Erfolg werden wir die Aktion im nächsten Jahr gerne fortsetzen“, sagte Wappenschmidt. Weitere Informationen über die „Aktion Blühpatenschaft“ gibt es auch direkt bei der Kreisbauernschaft Neuss-Mönchengladbach unter Telefon 0 21 81/32 80. *ah*